

**„München elektrisiert – M<sup>ee</sup>“  
Projektverlängerung und Beteiligung des  
Münchener Umlands an dem Förderprojekt des  
Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie  
(BMWi) im Rahmen des „Sofortprogramm Saubere  
Luft“**

**Korrektur  
vom 15.11.2019**

Produkt 33111000 Overhead Referats- und Geschäftsleitung  
Produkt 33561100 Umweltvorsorge  
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2020 - 2022

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15936**

**Korrektur zum Beschluss des Umweltausschusses  
vom 19.11.2019 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Im Rahmen der vorliegenden Beschlussvorlage wird über die finanzielle Aufstockung und Verlängerung des Bundesförderprojekts „München elektrisiert – M<sup>ee</sup>“ informiert. Die für die Umsetzung der Projektaufstockung und -verlängerung benötigten Finanzmittel wurden vom Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) im Rahmen des „Sofortprogramm Saubere Luft“ beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) beantragt.

Der Antrag zur Projektaufstockung und -verlängerung wurde am 28.06.2019 eingereicht. Der Zuwendungsbescheid vom 07.11.2019 ging am 12.11.2019 beim RGU ein.

Die beantragten Finanz- und Personalmittel wurden bis auf geringfügige Anpassungen bei den Personalkosten wie vom RGU beantragt genehmigt. Das Projekt verlängert sich damit bis zum 30.09.2022 (Gesamtlaufzeit: 01.10.2018 bis 30.09.2022). Die Förderquote für das RGU beträgt weiterhin 100 %.

Der Antrag der Referentin ändert sich durch den Erhalt des Förderbescheides. Dadurch entfällt der Vorbehalt im Antrag der Referentin. Der Zusatz „*unter Vorbehalt einer Förderzusage durch den Bundesfördergeber*“ bzw. „*im Falle des Erhalts einer Förderzusage durch den Bundesfördergeber*“ bei den Antragspunkten 3 bis 6 und 8 bis 10 wurde gestrichen.

Weiterhin entfällt der Antragspunkt 2 *„Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, den Stadtrat über das Ergebnis der Antragstellung zur finanziellen Aufstockung und Verlängerung des Projekts „München elektrisiert – M<sup>e</sup>“ zu informieren“* im Antrag der Referentin.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Jens Röver, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Baureferat, das Kreisverwaltungsreferat, das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Personal- und Organisationsreferat, das Kommunalreferat sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

1. Der Stadtrat nimmt die Antragstellung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWMi) im Rahmen des „Sofortprogramm Saubere Luft“ zur finanziellen Aufstockung des Projekts „München elektrisiert – M<sup>e</sup>“ um insgesamt 2,1 Mio. € sowie die Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 30.09.2022 und der Personalstellen (4,0 VZÄ) für das Projekt zur Kenntnis.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die vorgeschlagene Ausweitung des Förderprogramms „Laden in München“ auf die Landkreise München, Fürstenfeldbruck und Dachau in die Wege zu leiten und den Stadtrat über das Ergebnis zu informieren.
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Sachmittel auf dem bereits eingerichteten Verrechnungskonto 387833 „München elektrisiert – M<sup>e</sup>“ abzubilden.
4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Auszahlungsmittel in Höhe von 73.320 € in 2020, 293.280 € in 2021 und 219.960 € in 2022 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020, 2021 und 2022 durch das Personal- und Organisationsreferat bereitstellen zu lassen.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Verlängerung von vier Stellen (befristet bis 30.09.2022) beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

6. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.
7. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Einzahlungen in Höhe von 73.320 € in 2020, 293.280 € in 2021 und 219.960 € in 2022 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020, 2021 und 2022 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
8. Das Produktkostenbudget des Produkts 33111000 Overhead Referats- und Geschäftsleitung erhöht sich in 2020 um 35.340 €, davon sind 35.340 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget), in 2021 um 141.360 €, davon sind 141.360 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) und in 2022 um 106.020 €, davon sind 106.020 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
9. Das Produktkostenbudget des Produkts 33561100 Umweltvorsorge erhöht sich in 2020 um 37.980 €, davon sind 37.980 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget), in 2021 um 151.920 €, davon sind 151.920 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) und in 2022 um 113.940 €, davon sind 113.940 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### **III. Beschluss**

nach Antrag. Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit bleibt der Vollversammlung des Stadtrats vorbehalten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs  
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)  
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
  
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB  
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).